



Freuen sich auf die neue Saison: Pressewart Christian Kisyna, Anne Kirchberg, Nadine Buchholz, Sarah Textor, Andrea Hofmann und Sportwart André Tamosch vom TTC Staffel (von links). Foto: Kies

# Staffel: Sekt oder Selters?

Die Frauen des TTC Staffel wollen in der Regionalliga Südwest angreifen

Viel vor haben die Tischtennis-Frauen des TTC Staffel in der am morgigen Samstag beginnenden Saison der Regionalliga Südwest.

■ Von Jan Kieserg

**Limburg-Staffel.** Schon seit einigen Jahren spielt das erste Frauen-Team des TTC Staffel in der dritthöchsten Spielklasse unter dem Dach des Deutschen Tischtennis-Bundes, doch noch nie zuvor waren die Aussichten, sich in der Spitzengruppe etablieren zu können, derart gut. Hintergrund sind die Verpflichtungen von Andrea Hofmann und Nadine Buchholz, die gemeinsam mit Sarah Textor und Anne Kirchberg ein schlagkräftiges Quartett bilden sollen.

Die in Wehr bei Niederrissen wohnhafte Andrea Hofmann war bereits in der Saison 2007/2008 für den TTC Staffel aktiv. „Aus beruflichen Gründen hat es mich nach Rheinland-Pfalz verschlagen, doch

nun ist die Rückkehr nach Staffel möglich geworden“, freut sich die Lehrerin und Teilnehmerin an den Deutschen Meisterschaften auf die neue Spielzeit. Die angehende Polizistin Nadine Buchholz wechselte vom Regionalligisten Mülheim-Kärlich in den Limburger Stadtteil, wo sie das grüne Trikot überstreifen wird. Nadine Buchholz, die schon bei Top-48-Ranglistenturnieren aktiv war, lebt im rheinland-pfälzischen Asbach an der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen.

## Geringes Prämiensystem

Viel Überzeugungsarbeit war nach den Worten von Staffels Sportwart André Tamoschus nötig, um eine solch starke Truppe zu basteln. „Das liegt vor allem daran, dass wir im Vergleich zu anderen Regionalligisten, die richtig Geld in die Hand nehmen, nur ein geringes Prämiensystem stemmen können“, so Tamoschus weiter. Der Sportwart hat es in langwierigen Verhandlungen gemeinsam mit Pressewart

Christian Kisyna dennoch geschafft, die beiden Neuzugänge vom TTC Staffel zu überzeugen.

Das Saisonziel des André Tamoschus klingt auch dementsprechend ambitioniert. „Wir möchten unter die besten drei Teams“, so der Sportwart während einer Pressekonferenz im Staffeler Dorfgemeinschaftshaus. Als Topfavoriten auf die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg in die 2. Bundesliga betrachtet der Sportwart den SV Darmstadt 98, der gerade erst aus dieser 2. Liga absteigen musste und nun mit Macht wieder nach oben möchte.

„Normalerweise ist der erste Platz nicht zu erreichen. Für uns wird es wichtig sein, so häufig wie möglich komplett antreten zu können“, betont der Sportwart und spielt dabei auf die beruflichen Verpflichtungen der Staffeler Akteurinnen an. Ein weiteres Ziel der Vereinsführung besteht darin, mit dem neuen Quartett den Zuschauererschnitt zu erhöhen.

Spitzenspielerin Sarah Textor möchte nach einer langwierigen Verletzung in der vergangenen Spielzeit nun erst einmal gut durch die neue Saison kommen. „Eine Steigerung gegenüber der letzten Runde soll es schon sein. Natürlich möchte auch ich vorne mitspielen“, so Textor weiter. Im Spieljahr 2010 hatte der TTC Staffel in dem aus zwölf Mannschaften bestehenden Feld einen Mittelfeldplatz belegt. Auch Neuzugang Andrea Hofmann will in erster Linie verletzungsfrei bleiben, zugleich aber jeden Fall im vorderen Bereich mitspielen. Für Anne Kirchberg geht es auch darum, die zuletzt eher mangelnde Doppelbilanz aufzupolieren.

Die Nagelprobe für den einzigen Regionalligisten des Tischtennis-Kreises Limburg-Weilburg dürfte bereits am morgigen Samstag um 19 Uhr in der Schulturnhalle stattfinden gehen, wenn der TTC Staffel gleich zum Saisonauftakt Titelaspiranten SV Darmstadt erwarten wird.